

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 26.05.2009

Anwesende

OSR Helga Sablik, Arch. DI Anita Mayerhofer, Arch. DI Adolf Wocelka, Herta Warschitz, Marianne und Erwin Gatterwe, Mag. Barbara Sablik-Baumgartner, Margarethe Schuhmayer, Dr. Eveline Zehetmayer, Herbert Zehetmayer

Dauer der Besprechung: 18:30 – 20:45

heutige Besprechung

(protokolliert: Mayerhofer)

Ergebnis „Bürgerbefragung“

Fr. Sablik gibt einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der Bürgerbefragung.

Insgesamt 73 Bürgerinnen und Bürger haben sich beteiligt.

Die aufgezeigten Gefahrenstellen decken sich mit den Gefahrenstellen des AK Verkehr

Einige Ergebnisse in Zahlen:

- 57% kaufen Dinge des tägl. Bedarfs in Spillern.
- 90% erledigen ihren Einkauf mit dem Auto.
- 27% sind zu Fuß oder mit Rad/Roller mobil wenn sie Familie/Bekannte/Freunde besuchen
- 63% sind zu Fuß oder mit Rad/Roller mobil für Sport und Freizeit
- 5% sind zu Fuß oder mit Rad/Roller mobil um zum Arbeitsplatz zu gelangen
- Wünsche für zusätzliche Angebote:
 - Gastronomie: Kaffee, Eisdiele, Heuriger, Restaurant, Abendlokal
 - Sport: Hallentraining, Walk-Laufstrecke, Baseball, Minigolf, Eislaufplatz, Skaterplatz, Kegeln, Jazz Dance, Hallen-Freibad,
 - Sonstiges: Indoor Spielplatz, Jugendtreff, Spielplatz für Senioren, Tagesausflüge, Ausbau der Radwege, Musikschule, öffentl. Feuerstelle, Flohmarkt, Sommerkino, Sonnwendfeier, „ebener“ Dorfspazierweg, hundefreie Wiese, Kleinkindturnen, Kulturveranstaltungen, Nichtschwimmerbereich Auteich, Renovierung Haus Siedlerverein

Thema: Schretzmayer - Park

71% können sich eine Umgestaltung vorstellen

60% würden den Park danach nutzen

Anmerkung: es sind Probleme zwischen Parknutzern und Bewohnern bekannt, die Toleranzschwelle ist eher niedrig, bei der Planung sollten daher auch die Anrainer miteinbezogen werden bzw. die Möglichkeit für Aktivität nicht im unmittelbaren Nahbereich ansiedeln

Spielplätze in Spillern

Mit den Anwesenden wurden Wünsche und Anregungen diskutiert, um das Angebot auf den Spielplätzen zu verbessern, zu ergänzen oder Neues zu schaffen.

Marienhofstraße:

- Zaun mit Türe – Möglichkeit zum Verschließen schaffen
- „Seilbahn“ – beim Querschwingen steht ein Baum zu nahe (Schutzmatten montieren?)
- Eventuell Möglichkeit für Wasserspielplatz
- Beschattung!
- Mit Sportverein bezüglich Mitnützung der WC-Anlage sprechen

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

Schretzmayer-Park

- Jugendeck (Jugend derzeit hinter Postgebäude, Sitzplatz mit Dach z.B. Pavillon?)
- Sitzplätze im Schatten sowie „Sonneneck“
- Zugang zum Kinderspielplatz nur mehr von Parkseite ermöglichen (Tor schließen)
- Scooter-Rundweg
- Bepflanzung gegen Parkstraße
- Sitzplätze für Senioren
- Sportmöglichkeit für ALLE
- Bühne, Beschattung, Laube, WC?
- Sitzarena
- Baumhaus (Selbstbauanleitung durch NÖ Landesregierung)
- Gestaltungsbrunnen

Spielplatz Karl Sablik Straße (noch nicht gestaltet)

- Sollte eingezäunt werden
- Möglichkeit für balancieren, Rutsche, Nestschaukel, Ringe, normale Schaukel
- Beschaffung
- Brunnen – Wasser (Trinkwasserqualität!)

Spielplatz-Paten

Anschaffung von Spielgeräten oder Sitzplätzen mittels Spenden durch Firmen finanzieren - Vielleicht finden sich auch Arbeitgeber, die anstatt von „Weihnachtsgeschenken“ einen Baum am Spielplatz oder entlang des Geh-Radweges pflanzen?

Vorschlag für Sauberkeitsaktion:

Es könnte z.B. jeweils vor Ostern eine Aktion gestartet werden, um die Spielplätze und Parks gemeinsam mit Gemeindearbeitern und Kindern zu säubern (Kindergarten, VS) - Eigenverantwortung

Nächsten Termine

nächster Termin:

Mittwoch 10. Juni 2009

Treffpunkt 15:00 Marienhofstraße, ca. 16:30 Schretzmayer-Park

Um die Gegebenheiten zu besichtigen und Wünsche und Anregungen der Nutzer zu besprechen wird eine Begehung statt finden. Durch die Anbringung von Einladungen vor Ort soll auch das Interesse der Spielplatz- und Parknutzer geweckt werden.